

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 555.

den 27. Dezember 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5;
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einsendungsgebühr: Für die dreispaltige Garnondrücke oder deren
Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Gestorben in Luzern.

Den 25. Dezember:
Anna Rada, ein Kind des Hrn. Josef Hess, Schuster-
meister, von Oberkirch, 18 Tage alt.

Kirchliche Gedächtnisseier

für Jost Furrer von Ariens, Landmann auf dem
Gretschhof.
Montag den 28. Dezember.

62711] Steigerung.

Dienstag den 29. Dezember 1863 — An-
fang Vormittags 9 Uhr — werden auf der
Werklaube zu Luzern unter stadträtlicher
Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:
Kommoden, Kanapees, Tische, Sessel,
Bettstellen, Federbetten, Bettzeug, Lin-
ges, Küchengeräth und andere hausrätliche
Effekten mehr; Wollen- und Ellenwaaren,
Hosenstoff, Halstücher, Kleider, Schuhwa-
ren; Liqueur, Cigarren u. d. m.

Liegenschaftsteigerung.

Hr. Bezirksrichter Johann Bachmann
läßt Dienstag den 29. dies Abends zur übli-
chen Zeit im Gasthaus zum Bären in da-
seinen gutgelegenen Hof und Güter zur Neu-
mühle in Kuswil freiwillig und öffentlich
versteigern. Dieser Hof und Güter enthalten:

- A. An Bauten:
1. ein geräumiges Wohnhaus mit Mühle,
enthaltend 2 Mahlhäuser und 1 Mühle;
 2. eine Nebenmühle mit 1 Mahlhäuser;
 3. ein Reibegebäude;
 4. eine Ladensäge;
Mühlen, Kreibe und Säge mit hin-
reichender Wasserkraft;
 5. ein Wohngebäude mit Pflanzerei und
Schmiede;
 6. eine Senn- und Waschkütte;
 7. eine Schweinscheune und ein Speicher;
 8. eine große Scheune.

Alle Bauten in gutem Zustande.

B. An Grundstücken:

1. Kraut- und Baumgarten und Matten,
in einem Umfange, zirka 75 Such.
2. an Wald zirka 15 "

Zusammen 90 Such.

Es werden mehrere Beweglichkeiten mit-
gegeben und angemessene Zahlungsbedingun-
gen gestattet.

Das Anbot beträgt 115,000 Fr.
Kuswil, den 14. Dezember 1863.

Im Auftrag;

Der Gemeinderathschreiber:
J. Meyer.

60654]

62821] Streuesteigerung.

Hr. Leonz Huber, Altwirth, läßt Diens-
tag den 29. Dezember nächsthin Abends
8 Uhr im Wirthshause zu Kriens folgende
in dassiger Gemeinde liegende Streue gegen
baare Bezahlung versteigern, als:

- 4 Krüsten auf der Stozigrütte;
- 2 " im Grüt beim Schlund und
- 4 " im Grütbach.

Kriens, den 26. Dezember 1863.

Pro Gemeinderathschreiber:

Richard Frey, Gemeindeschreiber.

6273] Heute Abend Schnipp-
Schnapp-Schnurrant-Congress
am gewohnten Orte.

62611] Empfehlung.

Gefüllte Meringues und Lebkuchen
bei Frau Hildebrand.

6274] Die Luzerner Dienstmän-
ner empfehlen sich zum Vertragen
von Neujaarsrechnungen.

62761] Bei Unterzeichnetem ist von heute
an zu haben Vitriolöl erster Qualität zu
50 Cts. per Pfund. Es empfiehlt sich

Josef Hochstrasser,
Spezerei- und Lebensmittel-Handlung
an der innern Weggigasse.

Haar-Balsam

um das Ausfallen der Haare gänzlich
zu verhüten und in kurzer Zeit wieder
die schönsten Kopf- oder Barthaare her-
vorzutreiben, ist wieder nebst Gebrauchs-
anweisung in halben und ganzen Fla-
cons zu haben bei

274810] B. Koller, Coiffeur,
Parfümeriehandlung am Hirschenplatz.

6272]

Schweizerische Centralbahn.



Zinszahlung am 31. Dezember 1863 von 5 0/0 Obligationen.

Die Inhaber von 5 0/0 Obligationen des Anlehens von 1859 sind eingeladen, den
am 31. dies verfallenden Zins gegen Einlieferung der Coupons von besagtem Tage an
bei der Gesellschaftskasse in Basel oder in Luzern bei den Hh. Seb. Crivelli & Comp.
erheben zu lassen.

Die Coupons müssen mit Vordereauf begleitet sein, zu denen die Formulare an den
bezeichneten Orten zu beziehen sind.

Auf Neujahr!

Nota-Formulare in verschiedenen For-
maten zu billigstem Preise.

Briefbogen mit Ansicht von Luzern,
6 Bogen zum Preise von 30 und 40 Cts.

bei F. J. Hindemann,

Lithograph,

62751] innerhalb des Bruchthors.

62661] Petroleum in Gebinden von
30, 100 und 200 Pfund zu billigsten Prei-
sen empfiehlt

C. Mattmann
am Kornmarkt.

Geschäftseröffnung.

Unterzeichneter gibt sich damit die Ehre,
dem resp. Publikum anzuzeigen, daß er sich
während mehrjähriger Abwesenheit in der
Fremde die Fertigkeit im Schreiben und
Zeichnen in allen Manieren der Lithographie
erworben und sich nun in Luzern etablirt
hat; somit ist er im Falle, jeden Auftrag
selbst aufs prompteste und so billig als mög-
lich auszuführen.

Es empfiehlt sich derselbe für alle in sein
Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in
gravirter Manier als in solcher mit der
Feder und Kreide, als: Rechnungen, Wech-
sel, Adress- und Visitenkarten, Briefköpfe,
Frachtbriefe, Anweisungen, Quittungen, ge-
richtliche Formulare, Rechnungsbücher, Eti-
quetten für Apotheker und Flaschen, Ansic-
ten, Bilder etc.

Ingleich hält er einen Vorrath von Rech-
nungen, Wechseln, Quittungen, Etiquetten
in Farben, Bronze und andern, Silbern,
Schreibmaterialien etc.

P. Augner, Lithograph,
56221] am Hirschengraben,
im Hause des Hrn. Nat.-Raths Huntelet.